

Amt Usedom-Süd

Gemeinde Zirchow

Niederschrift zur 6. Sitzung der Gemeindevertretung Zirchow

Sitzungstermin:	Mittwoch, 29.10.2025
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:40 Uhr
Ort, Raum:	Versammlungsraum der Kulturhalle Zirchow, Schulstraße 1, 17419 Zirchow

Anwesend

Bürgermeister
Gerd Wendlandt

Gemeindevertreter
Jens-Uwe Beitz
Christian Flindt
Sven Franke
Diana Genz
Jan Holtzermann
Benno Krüger
Uwe Krüger
Guido Wendlandt

Gäste:

Einwohner der Gemeinde

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 13.05.2025
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Beratung und Beschlussfassung über die Fortführung des Verfahrens zum Bebauungsplan Nr. 2 "Wohngebiet an der Lindenstraße" in der Gemeinde Zirchow
GVZi-0024/25
- 7 Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2021
AAS-0052/25-1
- 8 Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2021
AAS-0052/25-2
- 9 Beschluss über die Entgegennahme diverser Spenden für das Kinderfest
GVZi-0022/25

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Bauanträge
- 10.1 Gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag: Umbau eines Einfamilienwohnhauses in der Gemarkung Zirchow, Flur 5, Flurstück 87/1
GVZi-0023/25
- 11 Grundstücksangelegenheiten
- 11.1 Beratung und Beschlussfassung zur Festlegung eines neuen Standortes zur Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes in der Gemeinde Zirchow
GVZi-0025/25
- 11.2 Beratung und Beschlussfassung über geplante Tiefbauarbeiten im Zuge der Breitbandverlegung in der Gemeinde Zirchow
GVZi-0026/25
- 12 Sonstiges
- 13 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die 6. Gemeindevertretersitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen wird festgestellt. Es sind alle Gemeindevertreter anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 13.05.2025

Die Sitzungsniederschrift wird einstimmig gebilligt.

4 Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über einen Termin zusammen mit der Landgesellschaft und der Bauamtsleiterin am 10.10.2025. Hier ging es um die Anfrage zur Ansiedlung eines Netto-Marktes.

Das betreffende Grundstück in der Gemarkung Zirchow Flur 5 Flurstück 185 steht im Eigentum der Landgesellschaft und ist derzeit zur landwirtschaftlichen Nutzung verpachtet. Grundsätzlich besteht seitens der Landgesellschaft Interesse, dieses Grundstück zur Realisierung der Ansiedlung des Einkaufsmarktes zu veräußern.

Folgenden Fragen wurden voran an Herrn Beitz als Landtagsabgeordneter bzw. an das Landwirtschaftsministerium gestellt:

1. Bestehen Verbindlichkeiten oder rechtliche Einschränkungen, die einer Umnutzung oder Veräußerung der Fläche entgegenstehen?
 - *Dazu könne das Ministerium nichts beitragen. Die Frage zur baurechtlichen Zulässigkeit des Vorhabens wäre wohl eher im Bauamt zu klären. Im FNP ist die Fläche als Grünfläche gekennzeichnet.*
2. Wäre ein direkter Erwerb durch die Firma Netto Marken-Discount zur Errichtung des Marktes möglich?
 - *Grundsätzlich ja. Zur Aufnahme der Verhandlungen kann sich das betreffende Unternehmen gerne direkt an die Landgesellschaft wenden.*
3. Könnte alternativ die Gemeinde Zirchow die Fläche erwerben, um sie anschließend an Netto weiterzugeben?
 - *Ginge theoretisch auch. Der Sinnhaftigkeit bleibt fraglich.*
4. Wäre ggf. auch ein Flächentausch zwischen der Landgesellschaft und der Gemeinde denkbar?
 - *Grundsätzlich ja. Falls die Gemeinde solche Umwege machen möchte, kann der Grundstückswert auch durch andere Grundstücke, ggf. mit Wertausgleich, beglichen werden.*

In der Gemeinde wurden die Pflasterarbeiten an der Ecke Friedhof durch Firma Schiefelbein fertiggestellt und sehen sehr gut aus. Die Arbeiten am Containerplatz seien noch nicht erledigt. Hier müsse zudem vorab auch die Fläche von Unrat geräumt werden. Der Zustand der illegalen Müllablagerungen wird immer schlimmer, so der Bürgermeister.

In einer Wohnung über der Feuerwehr wurde an einem Sonntag eine Verstopfung festgestellt. Das komplette neu instandgesetzte Bad musste wieder aufgerissen und die Rohre erneuert werden. Mittlerweile, so Herr Wendlandt, sei der Zustand jedoch behoben.

Die Bäume am Buschberg wurden begutachtet. Hier wurde bereits vor fünf Jahren mittels einer Förderung entästet, so der Bürgermeister. Nun erfolgte ein Termin mit dem Landkreis, in der Hoffnung auf erneute Förderung. Aber es besteht keine Möglichkeit für diesen Abschnitt. Nach Aussage des zuständigen Mitarbeiters gäbe es diese nur noch für alte, erhaltenswerte Bäume.

Weiter gab es ein Treffen mit Landtagsabgeordneten Herrn Beitz. Er wollte der Gemeinde einen Gedanken vorstellen. Er hatte die Idee, die jetzige Bahnstrecke weiter in den Süden zu verlegen. Aus Sicht der Gemeinde, bleibe hier das weitere Vorgehen des Landes abzuwarten. Fakt sei, nächstes Jahr seien Landtagswahlen und nun werden diese aktiv.

Die Toiletten im Club ´90 wurden erneuert. Die Firma Mundt hat die Fliesenarbeiten übernommen und der Rest erfolgte in Eigenregie durch Herrn Beitz (Türen, Armaturen, Waschbecken). Der Bürgermeister dankt rechthetlich für die geleistete Arbeit! Das würde die Räumlichkeiten enorm aufwerten.

Auch die Bartür wurde erneuert.

Erfreut zeigt sich der Bürgermeister, dass das neue Feuerwehrauto endlich, nach sieben langen Jahren geliefert wurde. Herr Wendlandt wünscht den Kameraden viel Spaß damit. Man bekomme ab Tag eins der Lieferung an die Gemeinde die Gewährleistung, so Herr Flindt.

Weiter berichtet Herr Flindt, dass eine Jugendwehr gegründet worden sei und man schon 13 Kinder (von 7-14 Jahren) für die Wehr gewinnen konnte. Aber, fakt sei auch, die Kameraden mussten auch hierfür viele Lehrgänge absolvieren.

Mittlerweile gäbe auch schon Wartelisten für den Eintritt in die Jugendwehr.

Zur Installation einer Alarmanlage komme in den nächsten zwei Wochen eine Fachfirma vorbei, um ein Angebot abzugeben.

Es folgt eine kurze Diskussion zur Anschaffung neuer Schaukästen. Der Bürgermeister geht kurz auf das vorliegende Angebot ein. **Nach kurzer Beratung legt die Gemeindevertretung der Gemeinde Zirchow einstimmig fest, dass drei neue Kästen bestellt werden sollen.** Künftig solle auch ein Schaukasten am Wohngebiet am Flugplatz installiert werden. Der genaue Standort müsse noch geklärt werden, so Herr Wendlandt. Ebenso muss dann die Anpassung der Hauptsatzung erfolgen. Die Lieferung bitte zur Autowerkstatt Wendlandt.

5 Einwohnerfragestunde

Herr Beitz berichtet, dass der Laubentsorgungsplatz in Kutzow mittlerweile auch von anderen gewerblichen Hausmeisterdiensten genutzt werde und mittlerweile wenig Platz auf der Fläche sei. Ganz aktuell wurde sogar ein ganzer Baum aus der Thur dort hingeschleppt. Der Verursacher sei unbekannt. Eine Lösung des Problems sei derzeit nicht in Sicht. Fakt sei, wenn dieses so weitergehandelt werde, wäre maximal noch zwei bis Jahre Platz auf der Fläche. Eine Möglichkeit wäre eventuell die Installation von Steinen und einem Schild.

Herr Krüger spricht die Problematik des toten Kugelhornbaums in der Wiesenstraße, Höhe Grundstück Schröder an. Hier solle eine Neuanspflanzung durch eine Gartenbaufirma erfolgen, mit Übernahme der Anwachspflege, so die Gemeindevertretung.

6 Beratung und Beschlussfassung über die Fortführung des Verfahrens zum Bebauungsplan Nr. 2 "Wohngebiet an der Lindenstraße" in der Gemeinde Zirchow

GVZi-0024/25

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zirchow diskutiert über den Sachverhalt.

Das große Problem sei, dass derzeit kein Investor in Aussicht sei. Möglicherweise würde dieser aber auch das Gebiet als Ferienwohnen ausweisen. Nichtsdestotrotz solle das Projekt weiter Bestand haben.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zirchow beschließt, das Planverfahren zum BP Nr. 2 „Wohngebiet an der Lindenstraße“ in der Gemeinde Zirchow grundsätzlich fortzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	0	0

Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7 Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2021

AAS-0052/25-1

Die Gemeindevertretung stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss und von der Rechnungsprüfung des Amtes Usedom Süd geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Zirchow zum 31.12.2021 wie folgt fest.

Bilanzsumme	2.768.198,45 €
Entnahme aus der allgemeinen Kapitalrücklage für Aufwendungen aus der Altfehlbetragsumlage gem. § 18 Abs.2 Nr.3 GemHVO-Doppik	3.618,23 €
Entnahme der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich gem. § 37 Abs.6 GemHVO-Doppik	176.231,00 €
Jahresergebnis der Ergebnisrechnung	35.927,46 €
Jahresergebnis der Finanzrechnung	-125.885,70 €

Der Jahresüberschuss der Ergebnisrechnung wird gemäß § 44 GemHVO-Doppik auf neue Rechnung vorgetragen.

Bisher nicht erteilte Genehmigungen zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben und zur Annahme von Spenden werden hiermit erteilt.

Der Entnahme der allgemeinen Kapitalrücklage gemäß § 18 GemHVO-Doppik wird zugestimmt.

Zur Entnahme der Rücklage gem. § 37 Abs.6 GemHVO-Doppik für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich ist die Gemeinde gesetzlich verpflichtet.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	0	0

Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8 Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2021

AAS-0052/25-2

Herr Beitz übernimmt die Sitzungsleitung.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zirchow entlastet den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2021.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	8	0	0

Herr Wendlandt war aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9 **Beschluss über die Entgegennahme diverser Spenden für das Kinderfest**

GVZi-0022/25

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zirchow beschließt die Entgegennahme von Spenden in Höhe von 1.600,00 € für das gemeindliche Kinderfest.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	0	0

Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Vorsitz:

Schriftführung:

 Gerd Wendlandt

 Isabell Gottschling